

AVC | Hassiaweg 3 | 63667 Nidda | Deutschland

12. August 2014

Massenmord an irakischen Christen

Liebe Geschwister,

mit zunehmendem Entsetzen lesen wir die Nachrichten aus dem Irak.

Seit am 9. Juni 2014 in Mosul das »Islamische Kalifat« ausgerufen wurde, überstürzen sich die Ereignisse. Christen und andere Minderheiten wurden dort vor die Wahl gestellt, zum Islam zu konvertieren, eine Kopfsteuer zu zahlen oder ermordet zu werden. Da vorher schon Massaker verübt worden waren, flohen allein aus Mosul zwischen 25 000 – 50 000 Menschen in panischer Furcht; weit über Hunderttausend aus anderen Gebieten im Nordirak. An Straßensperren wurden sie der wenigen Habseligkeiten, die sie mitnehmen konnten, beraubt. Kinder wurden enthauptet, Frauen vergewaltigt, Männer erhängt. Und das Morden geht weiter.

Christen im (noch) freien Westen dürfen nicht wegsehen. Unter dem Motto »**Reden ist Silber – Schweigen ist Mord**« veranstaltet AVC am **22. August 2014 in der Frankfurter Innenstadt** vor der Hauptwache von 18-20 Uhr eine **Demonstration**. Bitte kommt, bringt eure Freunde, eure Gemeinde mit.

Wir haben bereits Gelder für die Flüchtlinge an einen unserer Partner in Bagdad gesandt. Darüber hinaus planen wir, im Großraum Dahok im Nordirak Gelder für mehrere Tausend Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen, damit neben Lebensmitteln auch Decken, Matratzen und Kochutensilien besorgt werden können. Falls zollfreie Einfuhr möglich wird, werden wir für mobile Kliniken noch Medikamente einführen. Für das gesamte Projekt werden etwa 250 000 EUR erforderlich.

Bitte helft unseren Geschwistern: durch Gebet, Teilnahme an der Demonstration und durch Finanzen. Spenden können auf das unten genannte Konto mit dem Vermerk: Verfolgte Christen Irak, Projektnummer: 22340 überwiesen werden.

Lasst uns gemeinsam aufstehen und denen eine Stimme geben, die keine mehr haben.

Herzliche Grüße



Pawel Sturz